

3. Elternrundbrief des Elternbeirats 18.02.08

Liebe Eltern,

zu Beginn des 2. Schulhalbjahres 2007 / 2008 bitte ich um Nachsicht, dass manche Schüler davon betroffen waren, keine Schulnoten in bestimmten Fächern zu erhalten. Die Ausfälle der Lehrer begründen nur bei Langzeitausfällen den adäquaten Ersatz. Kurzfristige Ausfälle, welche allerdings in einer unerwünschten Anzahl vorkommen führen dazu, dass keine entsprechenden Leistungserhebungen stattfinden können. Allerdings ist die Übernahme einer einzigen Note in das Zeugnis auch nicht besonders empfehlenswert, was hier und da doch noch passiert...

Nun aber ein paar aktuelle Daten über die Einführung der Oberstufe und die neuesten Festlegungen bzgl. des doppelten Abiturjahrganges. Ab 01.08.2007 trat die neue gymnasiale Oberstufenregelung in Kraft. Erst im Herbst 2009 werden die ersten Schüler der 11. Jahrgänge die Qualifikationsphase der Oberstufen beginnen, allerdings müssen heute bereits die Rahmenbedingungen dafür geschaffen werden. Umfassende Informationen erhalten Sie im Internet unter www.gmnasiale-oberstufe-bayern.de. Einige Lehrkräfte unserer Schule haben bereits Fortbildungsveranstaltungen besucht und sind nunmehr Multiplikatoren für ihre Kollegen. Es gab auch konkrete Veranstaltungen für die Wirtschaftsunternehmen, damit sie sich mit dem Gedanken bereits anfreunden können, zukünftig in der Ausbildung der Gymnasialschüler mitwirken zu dürfen.

Der doppelte Abiturjahrgang wurde derart festgelegt, dass die letzte G 9 Form im März / April ihr Abitur ablegen darf, und der erste G 8 Abiturjahrgang darf im Mai / Juni sein Abitur ablegen. Verbindliche Strukturen und Kapazitäten im Hochschul- und anderweitigen Anschlussbereichen fehlen gänzlich, um menschenwürdige und effiziente Lehre auch für diejenigen G-9-Abgänger zu gewährleisten, die sich nicht im Schweinsgalopp vom Abi an die Uni jagen lassen wollen. Wie steht es mit Infrastruktur wie Wohnraum usw.? Wie mit Vorhaltung ausreichender Pflichtpraktikumsplätze etc.? Hier könnte man unendlich viele Punkte aufführen. Über diese aktuellen Themen wird übergreifend in Würzburg mit allen Gymnasien zusammengearbeitet.

Eine weitere entscheidende Info möchte ich an Sie weiterleiten. Bezieher von Hartz IV und Sozialhilfe können die Finanzierung mehrtägiger Klassenfahrten beanspruchen. Als mehrtägige Klassenfahrten gelten schulische Veranstaltungen im In- oder Ausland, welche vom Schulleiter genehmigt sind, wie:

1. Klassen- und Studienfahrten
2. Projektfahrten
3. Internationale Schülerbegegnungen, Schulpartnerschaften und Schüleraustausche.

Um die Leistungen ungekürzt erhalten zu können, sollte unverzüglich Antrag bei der ARGE Würzburg gestellt werden. Rechtsgrundlagen sind §§ 27 ff Sozialgesetzbuch XII und § 23 Sozialgesetzbuch II. In solchen Fällen war in den vergangenen 2 Jahren immer

Elternbeirat des Städtischen Mozart- und Schönborn-Gymnasiums Würzburg

ein Negativbescheid des Elternbeirates erforderlich, damit die ARGE die gesamte Summe ersetzt hat. Mit dieser gesetzlich verankerten Regelung braucht man den Negativbescheid des Elternbeirates nicht mehr! Alle anderen Familien, die vorübergehend in eine schwierige Situation geraten sind, können sich weiterhin ohne Bedenken vertrauensvoll an mich wenden.

Ich hoffe, dass nunmehr keine finanziellen Hürden dem entgegenstehen, dass pädagogisch sinnvolle schulische Aktivitäten außerhalb des Schulgeländes von allen Schülern wahrgenommen werden können.

Weiter möchte ich Sie über zwei sehr schöne Aktionen unserer Schule und Schüler unterrichten:

Am Freitag, den 22. 02.08 findet am Vormittag ein Projekttag mit dem Thema „Europa“ statt, zu dem alle Eltern recht herzlich eingeladen sind. Ich möchte Sie in diesem Zusammenhang in Kenntnis setzen, dass es dieses Jahr kein Schulfest geben wird. Die Lehrerkonferenz hat sich im Einvernehmen mit den Schülern für einen Projekttag ausgesprochen.

Für den Samstag, den 12.04.08, 19.00 Uhr organisiert unsere Schülermitverantwortung (SMV) erneut einen Tanzball mit dem Corso Sound`s-Orchester; gesonderte Einladung folgt noch. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor! Es ist eine wunderbare Gelegenheit, wieder einmal das Tanzbein zu schwingen!

Zum Abschluss darf ich Ihnen das Dankeschön unserer SMV weiterleiten, denn es sind rund 1.200 € an Elternspenden eingegangen. Ich konnte zudem unseren Förderverein noch überzeugen, 1.000 € bereitzustellen. Wir gehen zeitnah einkaufen!

Falls Sie Interesse haben, dem Förderverein beizutreten (Jahresmitgliedschaft 15 €), dann wenden Sie sich bitte an unser Sekretariat, hier erhalten Sie die Anmeldeformulare und weitere Informationen.

Ich wünsche allen Schülern und ihren Eltern zufriedene und erfolgreiche Tage!

Mit den besten Grüßen

Ihre

gez.

Hülya Noak